

**Niederschrift**

| Gremium                             | Sitzung - GESO/025(V)/11 |             |          |          |
|-------------------------------------|--------------------------|-------------|----------|----------|
|                                     | Wochentag,<br>Datum      | Ort         | Beginn   | Ende     |
| Gesundheits- und<br>Sozialausschuss | Mittwoch,<br>26.10.2011  | Franckesaal | 17:00Uhr | 19:05Uhr |

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2011
- 4 Bürgersprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung  
BE: Amt 61 DS0368/10
  - 5.1.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung DS0368/10/1
  - 5.1.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung DS0368/10/2

|       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 5.2   | Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg<br>BE: V/02 | DS0395/11   |
| 5.3   | Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement<br>BE: V/02  | DS0396/11   |
| 5.3.1 | Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement  | DS0396/11/1 |
| 6     | Anträge  |             |
| 6.1   | Leitlinien zur Vermeidung von Tiertötungen<br>BE: Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!  | A0113/11    |
| 6.1.1 | Leitlinien zur Vermeidung von Tiertötungen<br>BE: II/01  | S0227/11    |
| 7     | Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenfragen und Altenplanung"<br>BE: Stadtrat Ansorge   |             |
| 8     | Verschiedenes  |             |

Anwesend:**Vorsitzende/r**

Stadtrat Jens Ansorge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Lothar Tietge

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Werner Heller

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Bärbel

Bühnemann

Sachkundiger Einwohner Andreas Poppe

**Geschäftsführung**

Frau Kathleen Uniewski

Abwesend:**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Andrea Hofmann

Stadträtin Monika Zimmer

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Dr. Jürgen

Hildebrand



---

 Öffentliche Sitzung
 

---

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 

---

Der Vorsitzende, Stadtrat Ansorge, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste sowie Mitarbeiter der Verwaltung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird bestätigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, 4 Stadträtinnen/Stadträte sind anwesend.

 2. Bestätigung der Tagesordnung
 

---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmung: 4-0-0**

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2011
 

---

Die Niederschrift vom 28.09.2011 wird genehmigt.

**Abstimmung: 4-0-0**

 4. Bürgersprechstunde
 

---

Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da keine Bürger anwesend sind. Stadtrat Giefers nimmt an der Ausschusssitzung teil. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

 5. Beschlussvorlagen
 

---

5.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung

Vorlage: DS0368/10

5.1.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung

Vorlage: DS0368/10/1

5.1.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung

Vorlage: DS0368/10/2

---

Herr Herrmann vom zuständigen Amt 61 bringt die DS ein. Die DS ist ein Produkt der gesamten Verwaltung. Diese beinhaltet zwei Bereiche, das Leitbild der Stadtentwicklung bis 2025 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept. Das Leitbild wurde allgemein formuliert, Kernaussagen können dort nicht getroffen werden. Die LH Magdeburg befindet sich bis 2015 im Haushaltskonsolidierungsprozess. Alle zur Verfügung stehenden Mittel sind zielführend einzusetzen. Fehlentwicklungen und –investitionen müssen vermieden werden. Die Nachhaltigkeit von Investitionen muss begründet werden. Dazu dient das Papier. Die vorliegende DS beziehe sich auf die gesamte Stadtebene, vorgesehen sei zusätzlich ein herunter Brechen auf die Stadtteilebene. Der Bezug auf den Bereich Wirtschaft und Soziales ist ab Seite 35 nachzulesen.

Stadtrat Geifers findet den demographischen Wandel gut beschrieben, vermisst Aussagen zum MD-Pass oder zur sozialen Lagen von Harz IV-Familien. Die zu erwartende Situation und Lage in diesem Bereich muss besser dargestellt werden. Herr Herrmann führt aus, dass es sich dabei um Fachthemen handelt, die im Dezernat näher betrachtet werden müssen. Stadtrat Ansorge findet die Seniorenpolitik zu allgemein gehalten und Herr Pischner verweist in diesem Sinn auch auf die Behinderten. Herr Herrmann nimmt alle Hinweise dankbar auf, er macht darauf aufmerksam, dass er zum jetzigen Zeitpunkt an der DS nichts mehr ändern kann. Erst wenn die DS alle Ausschüsse passiert hat und Änderungsanträge gestellt werden. Stadtrat Giefers schlägt, vor die heutige Sitzung als 1. Lesung zu sehen und die DS aufgrund ihres Umfangs in der nächsten Sitzung noch mal auf die Tagesordnung zu setzen. Herr Herrmann informiert, dass auch andere Ausschüsse so handeln. Die DS und die Änderungsanträge werden vertagt.

- 5.2. Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0395/11
- 

Frau Sapandowski, V/02, bringt die DS ein. Im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wurde am 06. Juli 2011 im Alten Rathaus unter breiter Beteiligung von Trägern, Institutionen und freiwillig Engagierten eine Engagement-Werkstatt vom „Magdeburger Netzwerk bürgerschaftliches Engagement“ durchgeführt. Im Ergebnis sind wesentliche Schlussfolgerungen für die Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung abgeleitet worden. Die in der Anlage 2 benannten Arbeitsschwerpunkte sollen umgesetzt und die Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements soll durch das Magdeburger Netzwerk koordiniert werden. Über die Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte ist der Stadtrat zu informieren. Die DS wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmung: 3-0-2**

**Die DS 0395/11 wird empfohlen**

- 5.3. Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement  
Vorlage: DS0396/11  
5.3.1. Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement  
Vorlage: DS0396/11/1
- 

Stadtrat Tietge bringt den Änderungsantrag ein. Der „Adelheid-Preis“ soll in „Kaiserin-Adelheid-Preis“ geändert werden. Aufgrund eines Gespräches zwischen Frau Ponitka und Prof. Puhle wies dieser auf den Allgemeinen Sprachgebrauch „Kaiserin Adelheid“ hin. Die Verleihung des Preises soll jährlich im Februar, am 02.02. (Tag der Kaiserkrönung) erfolgen. Stadtrat Giefers ist der Meinung, da Kaiserin Adelheid auch Kaiserin war, sollte der Preis auch so benannt werden. Er sieht diesen Preis nicht in Konkurrenz zum Kaiser Otto Preis. Der Preis soll insbesondere für herausragendes soziales Engagement verliehen werden.

Gegenstand der Würdigung soll ein Projekt sein. Stadtrat Ansorge sieht das soziale Engagement im Vordergrund „Adelheid-Preis“ findet er ausreichend „Kaiserin Adelheid-Preis“ zu lang. Alle Stadträtinnen und Stadträte sehen das soziale Engagement im Vordergrund. Der Titel soll mit benannt werden.

Stadtrat Ansorge stellt den Änderungsantrag und die DS zur Abstimmung:

**DS 0396/11/1**

**Abstimmung: 5-0-0**

**Der Änderungsantrag wird empfohlen**

**DS 0396/11**

**Abstimmung: 5-0-0**

**Die Drucksache wird empfohlen**

## 6. Anträge

---

- 6.1. Leitlinien zur Vermeidung von Tiertötungen  
Vorlage: A0113/11
- 6.1.1. Leitlinien zur Vermeidung von Tiertötungen  
Vorlage: S0227/11
- 

Stadtrat Tietge bringt den Antrag für die Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! ein. Der Geschäftsführer der Zoo GmbH, Dr. Perret wird beauftragt, im Wege einer Selbstverpflichtung einen Leitfaden zur Regulierung von Tierpopulationen bzw. zur Vermeidung von Tiertötungen zu erarbeiten. Der Leitfaden soll Handlungsschritte definieren, die genau beschreiben, in welchen Ausnahmefällen Tiertötungen gerechtfertigt wären. Die Tötung kann und darf nur das letzte Mittel sein. Die Erarbeitung eines Leitfadens bietet eine Chance nicht nur für Magdeburg, sondern auch für andere Zoologische Einrichtungen. Stadtrat Tietge berichtet das Gespräche mit Dr. Perret bereits stattgefunden haben. Dr. Perret nimmt zum Antrag auch gleich Stellung. Die Tierbestandsregulierung in Zoologischen Gärten wird öffentlich diskutiert. Es wird deutlich, dass sich Zoos u. a. bei der Zucht bedroht Tierarten, der Abgaben von Tieren, der Tötung oder auch der Verwertung der Tiere im Spannungsfeld zwischen Sachentscheidung, Emotionalität und rechtlicher Beurteilung befinden. Die Erarbeitung von Leitlinien kann dem entgegenwirken. An der Umsetzung des Antrages wird bereits gearbeitet. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

### **Abstimmung A 0113/11:**

**4-0-1**

**Der Antrag wird empfohlen**

7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenfragen und Altenplanung"
- 

Stadtrat Ansorge informiert, dass aufgrund des Umfanges der Sitzung das Ergebnisprotokoll der Sitzung des Arbeitskreises für Seniorenfragen und Altenplanung vom 19.10.2011 dem Protokoll beigelegt wird.

## 8. Verschiedenes

---

Stadtrat Ansorge fragt an ob für 2012 eine Pflegekonferenz vorgesehen ist. Herr Brüning bietet an zeitnah, Vertreter und Organisationen unter Einbeziehung der AOK und V/02 einzuladen und ein Konzept für eine eventuelle Pflegekonferenz zu besprechen. Vor 06/2012 sieht BG V allerdings keine Möglichkeit zur Durchführung einer Konferenz.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender

Kathleen Uniewski  
Schriftführerin